



Fan-Post

+++ 12. Jahrgang +++ Ausgabe 201 +++ 03. August 2012 +++ Auflage: 250 +++



DSC Arminia Bielefeld

1.FC Saarbrücken



(3. Spieltag - Saison 2012/2013)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Halb voll oder halb leer?

Nach zwei Remis zum Saisonauftakt ist man sich immer noch nicht sicher, ob das Glas halb voll oder halb leer ist. Das heutige Gastspiel des 1. FC Saarbrücken könnte auf diese Frage eine Antwort geben. Auch die Saarbrücker haben bis jetzt weder überzeugt noch enttäuscht. Aus der vergangenen Saison hat man schlechte und gute Erinnerungen an die Mannschaft aus der saarländischen Landeshauptstadt. Im Hinspiel ging die Arminia sang und klanglos unter und verlor 0:4, es war das letzte Spiel unter Trainer von Ahlen. Das Rückspiel gewann der DSC mit 4:2 und machte damit einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt. Damit wir uns darum diese Saison keine Sorgen machen müssen, sollte heute ein Sieg her, denn wie wir aus der letzten Saison wissen, ist ein guter Start essentiell, um nicht wieder in den Abstiegstrudel zu geraten und um eine wichtige Rolle in dieser Liga spielen zu können. Wenn man sich die Tabellenspitze anschaut, muss etwas getan werden. In diesem Sinn: Auf zum ersten Heimsieg!



Schönfeld. Heute wieder erfolgreich?
Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft :

Letzte Spiele:

20.07.12 DSC - A. Aachen 1:1 [1:0]
25.07.12 DSC - FC Valencia 1:1 [0:0]
28.07.12 BVB II - DSC 1:1 [1:1]

Nächste Spiele:

03.08.12 DSC - Saarbrücken 19 Uhr
08.08.12 Offenbach - DSC 19 Uhr
11.08.12 DSC - Karlsruher SC 14 Uhr
19.08.12 DSC - SC Paderborn (DFB-Pokal) 16 Uhr
22.08.12 TuS Petershagen - DSC (WP) 19 Uhr
25.08.12 RW Erfurt - DSC 14 Uhr

1	–		» Preußen Münster	2	2	0	0	3:0	3	6
–	–		» VfL Osnabrück	2	2	0	0	3:0	3	6
3	–		» 1. FC Heidenheim	2	1	1	0	6:2	4	4
4	–		» SpVgg Unterhaching	2	1	1	0	3:0	3	4
5	–		» SV Wehen Wiesbaden	2	1	1	0	3:1	2	4
6	–		» Alemannia Aachen (A)	2	1	1	0	4:3	1	4
7	–		» Hallescher FC (N)	2	1	1	0	1:0	1	4
8	–		» VfB Stuttgart II	2	1	0	1	3:2	1	3
9	–		» SV Babelsberg 03	2	1	0	1	2:1	1	3
10	–		» Chemnitzer FC	2	1	0	1	1:1	0	3
–	–		» 1. FC Saarbrücken	2	1	0	1	1:1	0	3
12	–		» Hansa Rostock (A)	2	1	0	1	2:4	-2	3
13	–		» Arminia Bielefeld	2	0	2	0	2:2	0	2
–	–		» Karlsruher SC (A)	2	0	2	0	2:2	0	2
15	–		» Stuttgarter Kickers (N)	2	0	1	1	1:2	-1	1
16	–		» Borussia Dortmund II (N)	2	0	1	1	1:3	-2	1
17	–		» SV Darmstadt 98	2	0	1	1	0:2	-2	1
18	–		» Wacker Burghausen	2	0	0	2	2:5	-3	0
19	–		» Kickers Offenbach	2	0	0	2	1:4	-3	0
20	–		» Rot-Weiß Erfurt	2	0	0	2	1:7	-6	0

Arminen unterwegs in...Dortmund!

Die erste Auswärtspartie der Saison versprach direkt ein kleines Highlight. Das letzte Pflichtspiel des DSC in der 'Roten Erde' lag lange zurück. Im aktuellen Jahrtausend war es bislang lediglich unserem Amateurteam vergönnt, in diesem traditionsreichen Stadion anzutreten. Die günstigen Eintrittskarten und die kurze Anfahrt sorgten für zusätzliche Motivation in Bielefeld, sodass sich zum Anpfiff rund 2.000 Arminen im Schatten des Westfalenstadions einfanden, um ihre Mannschaft gebührend zu unterstützen. Optisch gab der DSC-Anhang erfreulicherweise eine sehr gute Visitenkarte ab. Der Zaun der Gegengerade war mit zahlreichen Fahnen aus allen Teilen der



Fanszene behangen. Und auch akustisch konnten sich die mitgereisten Schwarz-weiß-blauen zu Beginn deutlich bemerkbar machen. Als Schönfeld in der 18. Spielminute der Führungstreffer gelang, deutete eigentlich alles auf einen erfolgreichen Fußballnachmittag hin. Unter dem Eindruck des nur kurze Zeit später erfolgten Ausgleichs der Gastgeber verlor jedoch nicht nur unsere Mannschaft den sprichwörtlichen Faden, sondern auch die Unterstützung aus dem Gästeblock verflachte nach und nach. Ganz anders präsentierte sich in der Folgezeit der BVB. Das U23-Team des Deutschen Meisters bewies, dass auch die kleinen Borussen mehr als ordentlich mit dem Spielgerät umzugehen vermögen. Die schwarz-gelbe

Anhängerschaft rund um die 'Ultras von die Amateure' zeigte zahlreiche eingängige Melodien und, begünstigt durch den Standort unter dem Dach der Haupttribüne, einen lautstarken Support. Insgesamt ein Fußballtag der besseren Sorte. Zwei westfälische Teams im Kampf um Punkte. Das Ganze ausgetragen zur besten Fußballzeit am Samstagnachmittag, in einem schmucken, alten Stadion und bei ordentlicher Atmosphäre auf den Tribünen. Fußballherz, was willst du mehr? Lediglich den ersten Dreier hätten wir gerne mit nach Ostwestfalen genommen.

Robert (Boys Bielefeld)

Gefahrenzone Stadion? – Fußball und Gewalt

**Vortrag und Podiumsdiskussion Im „Sechzehner“ (Westtribüne)
Do., 16.08.12 – 18.30 Uhr (Beginn 19.05 Uhr) – Eintritt frei**

„Picheln, Pöbeln, Prügeln!“ – so titulierte vor einigen Jahren eine WDR-Reportage das Verhalten Bielefelder Fans beim Auswärtsspiel in Duisburg. Derzeitige öffentliche Debatten um „Fangewalt“ knüpfen an dieses inszenierte Bild an, um der Fan- und insbesondere Ultrakultur Gewaltpotential zuzuschreiben. Gleichwohl ist dieses Bild auch nicht ohne jegliche Grundlage, wie die jüngste Gewalttat gegen die Bremer Fans in Bielefeld gezeigt hat. Zudem steht der Einsatz von Pyrotechnik besonders im Fokus von Politik, Verbänden und Vereinen.

Nach dem „Sicherheitsgipfel“ vom 17. Juli in Berlin hat die Diskussion wieder neuen Nährstoff erhalten. Vertreter von Politik und Verbänden sehen einen „Handlungszwang“ und die Notwendigkeit verschärfter Sicherheits- und Repressionsmaßnahmen, Fan-Vertreter befürchten hingegen das sukzessive Verschwinden der traditionellen Fankultur.

Am Donnerstag den 16. August präsentiert die Fan-AG zum Thema „Gefahrenzone Stadion? –

Fußball und Gewalt“ einen Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion. Nach dem Inputreferat von Prof. Andreas Zick und Martin Winands (Institut für Konflikt- und Gewaltforschung der Uni Bielefeld) diskutieren der Fanforscher Jonas Gabler, der Bielefelder Polizeieinsatzleiter Dirk Butenuth, Michael Gabriel von der Koordinationsstelle der Fanprojekte, Sascha Zufacher als Mitglied der Bielefelder Ultraszene und DSC-Geschäftsführer Marcus Uhlig die Frage, ob der Fußball ein Gewaltproblem hat und welche Reaktionen, Diskussionen und Konzepte fortan angebracht sind.

Diese Veranstaltung stellt den Auftakt zu einer Reihe von Lesungen, Vorträgen, Film- und Diskussionsabenden dar, die die Fan-AG mit Unterstützung des DSC Arminia plant und durchführen möchte. Statt über Fans und übereinander zu diskutieren, soll so allen Arminiafans ein Forum eröffnet werden, in dem Interessierte an Diskussionen teilnehmen und eigene Standpunkte wie Erfahrungen einbringen können.

AG Fanbelange – der Letzte macht das Licht aus?

Der Sicherheitsgipfel war auch beherrschendes Thema bei der am vergangenen Mittwoch tagenden AG Fanbelange. Dieses der „AG Fandialog“ nachfolgende Gremium, in dem neben den professionellen Vertretern der Fanarbeit auch solche der großen und kleineren unabhängigen Fanorganisationen sitzen, hatte, ebenso außerplanmäßig wie begrüßenswert, DFB-Generalsekretär Sandrock zu Gast. Dieser musste denn auch Stellung nehmen zu den Verlautbarungen, auch Beschlüsse genannt, der Sicherheitsgipfelteilnehmer. Demzufolge dominieren im Moment die Innenminister der Länder und des Bundes die Sicherheitsdebatte; der DFB sieht sich hier eher in der Defensive. Dass die mediale Darstellung der „Beschlüsse“ nicht optimal gelaufen ist, räumt da sogar der DFB ein. Demnach werden genauere Details wie z.B. die Heraufstufung der Höchstdauer für Stadionverbote noch Thema in der Mitte August zum erstmals zusammenfindenden AG Stadionverbote (ein weiteres Gremium des DFB mit Fanbeteiligung) zu erörtern sein. Nur der

allgemein gehaltene „Verhaltenskodex“, den alle Vereinspräsidenten (bis auf Union Berlin) unterzeichnet haben, behält seine – symbolische – Kraft.

Von den genannten nun folgenden Erörterungen wie von der allgemeinen Praxis des Fandialogs seitens des DFB wird im Übrigen das Verbleiben der unabhängigen Fanorganisationen in der AG Fanbelange abhängen. Diese sind nämlich ob des Verhaltens des DFB und der DFL in den letzten Wochen gelinde gesagt „not amused“ und stellen eine weitere Mitarbeit in diesem DFB-Gremium unter Umständen zur Disposition. Ob der Wissenschaftliche Beirat der DFL, dessen Mitglieder sich vereinzelt schon sehr kritisch zum Sicherheitsgipfel geäußert haben, eben diesem mittels profunder Expertise einen letzten Hauch von Seriösität nehmen wird, hängt auch von einem Mandat für eine solche Expertise ab. Den Auftrag allerdings, den die AG-Mitglieder eingefordert haben, müsste auf jeden Fall die DFL selbst erteilen. Das Licht der AG Fanbelange glimmt also noch, aber wie lange ...

3. Lokal Crew Szeneturnier



200 Personen waren am Samstag nach dem ersten Spieltag gegen Aachen zur Hartalm gekommen, um im Schatten der Alm ein Fußballturnier auszuspielen. Der Fußballsport begeistert nicht nur als Zuschauer, selbst kicken ist immer wieder Freude vieler Leute. Auf Initiative der Lokal Crew waren aus dem ultraorientierten

Umfeld zehn Teams angetreten, sowie Gäste aus Hannover und Hamburg vor Ort. Das Turnier verlief intern im Kreise in Block 1 beheimateter Fanclubs und Personen. Die Hartalm erlebte mit diesem Ereignis die letzten Spieler, Spielzüge und Tore ihrer Historie, somit wurde ihr ein würdiger Abschied bereitet. Denn aktuell wird der Platz modernisiert, der alte Kunstrasen beseitigt und ein neuer Untergrund verlegt. Am letzten Tag der alten Spielstätte traten in zwei Gruppen jeweils sechs Mannschaften an, ehe es zu Halbfinal- und Platzierungsspielen kam. Die dritte Auflage des Szeneturniers konnte erstmals die LC nicht für sich entscheiden, im Finale setzte es eine verdiente Niederlage gegen das Team Block 1. Die Boys mussten sich im Neunmeterschießen um Platz drei geschlagen geben. Weitere Teams waren u.a. die Rheinlandarminen und das Sparrenkollektiv. In sportlichem Ambiente und großer Gesellschaft wurde gemeinsam ein netter Tag verbracht, für Speis und Trank war gesorgt, ein Flohmarkt plus Auktionen sorgten für Erheiterung. An dieser Stelle der Dank von Spielern und Initiatoren ans Fan-Projekt für die Vermittlung der Spielstätte. Das interne Szeneturnier ist nunmehr Tradition und ein fester Bestandteil des Gruppenlebens der Block 1 Aktivisten. Zeit wird es aber nun wieder für ein großes Fanclubturnier von Dachverband und Fan-Projekt, wie bei der letzten Ausgabe sollte diese Geschichte nicht enden.

(LC)

Wie komme ich nach Offenbach?



Bei Anfahrt aus dem Norden:
A 7 – A 5 – Bad Homburger Kreuz
auf die A 661 Ri. Offenbach – Abfahrt
Offenbach-Taunusring

Bei Anfahrt über die A 3 oder A 5 aus Richtung
Würzburg, Köln oder Karlsruhe:

A5 - A3 - Offenbacher Kreuz auf die A 661 Ri.
Offenbach – Abfahrt Offenbach-Taunusring – dann
dem Straßenverlauf der B 43 ca. 4 Km folgen
(Taunusring – Odenwaldring – Spessarting –
Rhönstr.) – Rhönstr./ Bieberer Str. (Araltankstelle)
rechts in die Bieberer Str. (B 448) einbiegen – 3.
Straße links in den Bierbrauerweg einbiegen (ggü.
v. Lidl-Markt) - nach ca. 150 m wird der
Gästeparkplatz erreicht. Parkmöglichkeiten für die
Busse sind dort ebenfalls vorhanden.

Von dort führt ein Fußweg durch den Leonard-
Eißnert-Park in Ri. Stadion. Nach ca. 5 Min. erreicht
man die Gästekassen/ -eingang vom Sparda-Bank-
Hessen-Stadion.

Ein weiterer Gästeparkplatz befindet sich an der
Untere Grenzstr. neben dem S-Bahnhof Offenbach
Ost. Der Fußweg entspricht dem, der bei einer
Bahnreise zum Stadion führt.

Das Offenbacher Parkleitsystem (Fußball/ gelbe
Markierung) zeigt die oben beschriebenen Wege
an.

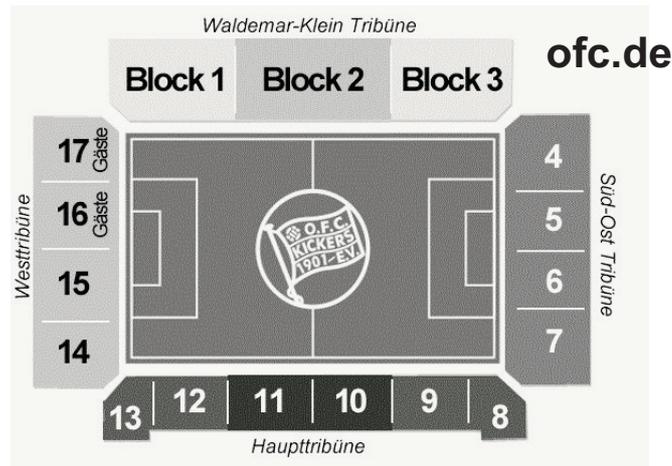
Nach den Spielen kann es verkehrsbedingt eine
geänderte Wegführung geben, die jedoch angezeigt
werden wird und wieder auf die BAB 661 führt.



Über Reiseangebote ist nichts bekannt.
Die Mitfahrzentrale des ASC könnte
da aber Abhilfe schaffen.

Sparda-Bank-Hessen-Stadion

20.500 Plätze



Grüße

- Das FP-Team schickt herzliche Glückwünsche an Christian zum 40. und zum Dienstjubiläum!
- Kelle sagt: Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur 200.Ausgabe, liebe Fan-Post!
- Richtig gut, dass der Ball nun wieder rollen tut!! P-Olli
- Weine nicht, kleines blondes Mädchen - nicht alle Kerle sind so doof und gemein

Unsere ständigen Angebote

Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der
Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden
vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die
Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr
Sonntagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Dienstagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Mittwochsspiele: 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das
schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

info@copyright-bielefeld.de

info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld